

## Sicherheitsdatenblatt

### KAPITEL 1: BEZEICHNUNG

**Bezeichnung des Produkts**

**Produktname:** Prime Filterpulver

**Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Einschränkungen der Verwendung**

**Verwendung des Produkts:** Adsorptionsmittel, Filterhilfsmittel, Fließmittel  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine ermittelt

**Angaben zum Lieferanten**

**Lieferant:** Henny Penny Corporation  
 1219 U.S. Route 35 West  
 P.O. Box 60  
 Eaton, OH 45320  
**Telefon für Auskünfte:** +1 937 456 8400  
**Gebührenfrei:** +1 800 417 8417

**Notrufnummer**

**Notfallauskunft:** +1 800 832 8992

**Erstellungsdatum des SDB:** Monat:  2  Tag:  25  Jahr:  2018

**Revision:** 12089\_Prime\_Filter\_Powder\_SDS\_English\_rev2

### KAPITEL 2: BEZEICHNUNG DER GEFAHREN

**GHS-Einstufung:** Nicht als Gefahrstoff nach der GHS, US- OSHA 1910.1200, der CLP-Verordnung der EU oder der WHMIS eingestuft.

**Kennzeichnungselemente:** Keine Kennzeichnung erforderlich.

**Andere Gefahren:** Keine.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde nur zu Informationszwecken bereitgestellt. Da dieses Produkt gemäß 29CFR 1910.1200, der kanadischen WHMIS-Verordnung, dem GHS und Artikel 31 der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 nicht als gefährlich eingestuft ist, besteht keine Verpflichtung, ein SDB für dieses Material bereitzustellen.

### KAPITEL 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr.   | EINECS-Nr. | GHS-Einstufung                  | %   |
|-----------------------|-----------|------------|---------------------------------|-----|
| Magnesiumsilikat      | 1343-88-0 | 215-681-1  | Nicht als gefährlich eingestuft | 100 |

Weitere Informationen zur EU- und GHS-Einstufung siehe Kapitel 16.

### KAPITEL 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Augen:** Mit reichlich Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

**Haut:** Es sollte keine erste Hilfe erforderlich sein. Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

**Einatmung:** Bei einer Reizung die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Es sollte keine erste Hilfe erforderlich sein. Erbrechen NUR bei Anweisung durch medizinisches Personal herbeiführen. Bei Verschlucken einer großen Menge einen Arzt aufsuchen.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Stellt keine oder nur eine geringe Gesundheitsgefährdung dar. Kann eine leichte, mechanische (scheuernde) Reizung der Augen, Haut und Atemwege verursachen.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Keine erforderlich.

**KAPITEL 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**Löschmittel:**

Dieses Material ist nicht brennbar und stellt keine Brandgefahr dar. Verwenden Sie Feuerlöscher, die für die umliegenden Brandbedingungen geeignet sind.

**Besondere Gefahren durch die Chemikalie**

**Ungewöhnliche Feuer- und Explosionsgefahren:** Keine.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine.

**Besondere Schutzausrüstungen und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung:**

Keine erforderlich. Verfahren und Ausrüstungen verwenden, die für andere Materialien im Brandbereich geeignet sind.

**KAPITEL 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:**

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Erzeugung und Einatmen von Staub vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Unbeabsichtigte Freisetzungen in die Umgebung vermeiden.

**Verfahren und Materialien zur Eindämmung und Reinigung:**

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen; die Verwendung eines Kehrmittels/Staubunterdrückers wird empfohlen. Die Befeuchtung mit Wasser kann Staub reduzieren.

**Verweis auf andere Kapitel:**

Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Hinweise zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**KAPITEL 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Schutzmaßnahmen zum sicheren Umgang:**

Kontakt mit den Augen vermeiden. Erzeugung und Einatmen von Staub vermeiden.

**Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich aller Unverträglichkeiten**

Behälter bei Nichtgebrauch verschlossen halten.

**KAPITEL 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Expositionsgrenzwerte:**

| Chemische Bezeichnung   | Expositionsgrenzwerte   |
|---|---|
| Magnesiumsilikat (als nicht anderweitig spezifizierte Partikel) | 5 mg/m <sup>3</sup> (atembar) 8-Stunden TWA USA OSHA PEL<br>15 mg/m <sup>3</sup> (insgesamt) TWA USA OSHA PEL |

Örtlichen Vorschriften bezüglich spezifischer Anforderungen beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

**Technische Maßnahmen:** Bei ausreichender allgemeiner oder lokaler Belüftung verwenden, um die luftübertragene Exposition zu minimieren.

**Augen und Gesicht:** Die Anforderungen des Standorts befolgen. Sicherheitsbrillen mit seitlichen Schutzschilden sollten verwendet werden, wenn Chemikalien in die Augen gelangen können. Staubbrille für staubige Bedingungen empfohlen.

**Haut:** Keine erforderlich.

**Atemwege:** Nicht erforderlich, wenn die Konzentrationen luftübertragener chemischer Stoffe am Arbeitsplatz unter den empfohlenen Grenzwerten liegen. Wenn die Luftbelastung zu hoch ist, sollte ein von der örtlichen Behörde für die Einsatzbedingungen zugelassenes Atemschutzgerät (in den USA NIOSH) getragen werden. Die Auswahl und Verwendung von Atemschutzmasken sollte sich nach Art, Form und Konzentration der Verunreinigung richten. Befolgen Sie die geltenden Vorschriften (OSHA 1910.134 in den USA) und Normen (ANSI Z88.2 in den USA) sowie gute Arbeits-/Gesundheitsmaßnahmen.

**Schutzkleidung:** Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht erforderlich.

**Arbeits-/Gesundheitsmaßnahmen:** Keine besonderen Maßnahmen.

**KAPITEL 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

|   |  |
|---|--|
| <b>Physikalischer Zustand:</b> Festes Pulver oder Schlamm           | <b>Erscheinungsbild:</b> Weißes Pulver oder Schlamm                                |
| <b>Geruch:</b> Geruchlos  | <b>Geruchsschwellenwert:</b> Nicht anwendbar                                       |
| <b>pH:</b> 7,0–10,8 (10 % Schlamm)                                  | <b>Relative Dichte:</b> 2,1–2,2  |
| <b>Siedepunkt:</b> Nicht anwendbar                                  | <b>Schmelzpunkt:</b> 1910 °C (3470 °F)   |
| <b>Dampfdruck:</b> Nicht anwendbar                                  | <b>Wasserlöslichkeit:</b> 127–268 mg/L<br>(ausgedrückt als Gesamttoxide) bei 30 °C |
| <b>Dampfdichte:</b> Nicht anwendbar                                 | <b>Verdunstungszahl:</b> Nicht anwendbar   |
| <b>Viskosität:</b> Nicht anwendbar                                  | <b>Stockpunkt:</b> Nicht anwendbar   |
| <b>Flammpunkt:</b> Keine  | <b>Zündgrenzen: OEG:</b> Keine   |
| <b>Selbstentzündungstemperatur:</b> Keine                           | <b>Zündgrenzen: UEG:</b> Keine   |
| <b>Prozent flüchtig:</b> 0 %  | <b>Entzündbarkeit (fest/gasförmig):</b> Keine                                      |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b><br>Nicht anwendbar | <b>Zersetzungstemperatur:</b> Keine  |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b> Keine                               | <b>Brandfördernde Eigenschaften:</b> Keine   |

**KAPITEL 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Reaktivität:** Nicht reaktiv

**Chemische Beständigkeit:** Unter normalen Verwendungsbedingungen stabil.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine bekannt.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Keine bekannt.

**Unverträgliche Materialien:** Den Kontakt mit starken Säuren und Wasserstofffluorid vermeiden.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine.

**KAPITEL 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**Angaben über toxikologische Wirkungen:**

**Augen:** Kann vorübergehende Beschwerden verursachen.

**Haut:** Keine gefährlichen Auswirkungen zu erwarten.

**Hautresorption:** Aus den verfügbaren Informationen ergeben sich keine Hinweise auf schädliche Wirkungen.

**Verschlucken:** Kann bei Einnahme großer Mengen Magen-Darm-Beschwerden verursachen.

**Einatmung:** Keine gefährlichen Auswirkungen zu erwarten.

**Chronische Toxizität:** Keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten.

**Daten zur akuten Toxizität:**

LD50 oral Ratte > 5000 mg/kg. LD50 dermale Kaninchen > 2000 mg/kg (bei maximaler Dosis wurden keine Nebenwirkungen beobachtet). LC50 Inhalation Ratte > 20 mg/l/1 Stunde (keine Nebenwirkungen beobachtet).

**Ätzung/Reizung der Haut:** Nicht hautreizend für Kaninchen.

**Schädigung/Reizung der Augen:** Nicht augenreizend für Kaninchen (OECD 405).

**Sensibilisierung der Haut:** Nach menschlicher Erfahrung kein Hautsensibilisator.

**Sensibilisierung der Atemwege:** Keine Daten verfügbar. Aufgrund von Erfahrungen beim Menschen ist nicht zu erwarten, dass es sich um einen Sensibilisator der Atemwege handelt.

**Keimzellmutagenität:** Basierend auf Daten einer Trägersubstanz ist nicht zu erwarten, dass dieses Material Keimzellenmutagenität verursacht.

**Karzinogenität:** Dieses Material wird von der IARC oder laut Anhang VI der CLP-Verordnung der EU nicht als potentiell krebserregend eingestuft. Basierend auf Daten von ähnlichen Materialien ist nicht zu erwarten, dass dieses Material das Krebsrisiko erhöht.

**Entwicklungs-/Reproduktionstoxizität:** Basierend auf Daten von ähnlichen Materialien ist nicht zu erwarten, dass dieses Material schädliche Auswirkungen auf die Reproduktion oder Entwicklung hat.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):** In einer Studie zur akuten Inhalationstoxizität wurden keine unerwünschten Wirkungen beobachtet.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):** Basierend auf Daten von ähnlichen Materialien ist nicht zu erwarten, dass dieses Material bei wiederholter Exposition toxische Wirkungen verursacht.

## KAPITEL 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Toxizität:**

Basierend auf Testdaten für einen ähnlichen Stoff ist nicht zu erwarten, dass dieses Material für Wasserorganismen giftig ist.

**Persistenz und Abbaubarkeit:**

Der biologische Abbau ist für anorganische Stoffe nicht anwendbar.

**Bioakkumulationspotenzial:**

Keine Bioakkumulation zu erwarten.

**Mobilität im Boden:**

Keine Mobilität im Boden zu erwarten.

**Andere schädliche Wirkungen:** Keine bekannt

## KAPITEL 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Abfallbehandlungsverfahren**

**Entsorgungsverfahren:** In der gelieferten Form ist Magnesiumsilikat in den USA und der EU nicht als gefährlicher Abfall eingestuft. Magnesiumsilikat kann als normaler nicht gefährlicher Abfall entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät in Übereinstimmung mit allen örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften.

**Leerer Behälter:** Keine besondere Handhabung oder Entsorgung erforderlich.

**Allgemeine Anmerkungen:** Es liegt in der Verantwortung des Anwenders dieses Produkts, die anfallenden Abfälle einzustufen, um festzustellen, ob der Abfall der Definition von gefährlichem Abfall entspricht. Die Verwendung, Umwandlung, Synthese, Mischung usw. des Produkts können dazu führen, dass das resultierende Endprodukt einer Regulierung unterliegt. Weitere Informationen zum Filterkuchen siehe Kapitel 16.

#### KAPITEL 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

|                   | UN-Nummer | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Transportgefahrenklasse(n) | Verpackungsgruppe | Umweltgefahren  |
|-------------------|-----------|--------------------------------------|----------------------------|-------------------|-----------------|
| <b>US DOT</b>     | Keine     | Nicht geregelt                       | Keine                      | Keine             | Nicht anwendbar |
| <b>EU ADR/RID</b> | Keine     | Nicht geregelt                       | Keine                      | Keine             | Nicht anwendbar |
| <b>IMDG</b>       | Keine     | Nicht geregelt                       | Keine                      | Keine             | Nicht anwendbar |

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Keine.

#### KAPITEL 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

##### Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltbestimmungen:

##### US-Bestimmungen:

**GefahrenEinstufung nach EPA SARA 311/312:** Nicht gefährlich.

**EPA SARA 313:** Dieses Produkt enthält die folgenden Chemikalien, die der jährlichen Meldepflicht gemäß SARA Title III, Section 313 (40 CFR 372) unterliegen: Keine.

**Schutz des stratosphärischen Ozons:** Es ist nicht bekannt, dass dieses Produkt ozonabbauende Stoffe gemäß der Definition in 40 CFR Part 82, Appendix A zu Subpart A enthält oder damit hergestellt wurde.

**CERCLA Section 103:** Dieses Produkt unterliegt nicht der CERCLA-Meldepflicht für Verschüttungen. Viele Staaten haben strengere Anforderungen für die Meldung von Freisetzungen. Melden Sie Verschüttungen, wenn dies gemäß den bundesstaatlichen, staatlichen und lokalen Vorschriften erforderlich ist.

**California Proposition 65:** Es ist nicht bekannt, dass dieses Produkt Chemikalien enthält, die unter Proposition 65 geregelt sind.

##### Kanadische Bestimmungen:

**Kanadisches WHMIS:** Kein kontrolliertes Produkt.

Dieses Produkt wurde gemäß den Gefahrenkriterien der CPR eingestuft und das SDB enthält alle von der CPR geforderten Informationen.

##### Chemikalieninventare:

**US TSCA** Alle Bestandteile dieses Materials sind im Chemikalieninventar des Toxic Substances Control Act (TSCA) aufgeführt oder davon ausgenommen.

**Kanadisches CEPA:** Alle Komponenten sind auf der kanadischen DSL-Liste aufgeführt oder davon ausgenommen.

**EU EINECS:** Alle Komponenten sind im EINECS-Inventar aufgeführt oder davon ausgenommen.

**Australien:** Alle Komponenten sind im AICS-Inventar aufgeführt oder davon ausgenommen.

**China:** Alle Komponenten sind im chinesischen Chemikalieninventar aufgeführt oder davon ausgenommen.

**Philippinen:** Alle Komponenten sind im philippinischen Inventar aufgeführt.

**Neuseeland:** Alle Bestandteile sind im neuseeländischen Chemikalieninventar aufgeführt.

**Korea:** Alle Komponenten sind im koreanischen Chemikalieninventar aufgeführt.

**Japan:** Alle Komponenten sind im japanischen Chemikalieninventar aufgeführt.

|                                     |
|-------------------------------------|
| <b>KAPITEL 16: SONSTIGE ANGABEN</b> |
|-------------------------------------|

INS-Nummer (International Numbering System): 553i  
E-Nummer Europäische Union: E553a(i)

**Hinweis:** In ausreichender Menge kann ein Filterkuchen aus einer brennbaren organischen Flüssigkeit, die auf synthetischem Magnesiumsilikat oder anderen Filtermaterialien wie Diatomeenerde, Perlit oder natürlichen Tonen absorbiert wird, selbsterhitzend oder möglicherweise pyrophor sein.

**GHS/CLP-Gefahrenklassen und Referenzanweisungen (siehe Kapitel 2 und 3):** Keine.

**Erstellungsdatum des SDB:** Monat:  5  Tag:  1  Jahr:  2017

**Versionsverlauf:** Konvertierung in das GHS-Format. Änderungen in allen Kapiteln.

**Referenzen:**

- A. REACH-Registrierungsdossier 2013
- B. NLM-Datenbank für gefährliche Stoffe
- C. Magnesiumsilikat ist nicht aufgeführt in:
  - 1. IARC Monographs on the Evaluation of the Carcinogenic Risk of Chemicals to Man, 2013
  - 2. Industrial Hygiene and Toxicology, F.A. Patty
  - 3. Industrial Toxicology, Alice Hamilton und Harriet Hardy
  - 4. Toxicology of the Eye, W. Morton Grant
  - 5. Dangerous Properties of Industrial Materials, Sax and Lewis
  - 6. Government Publications:
    - a. NIOSH/OSHA Pocket Guide to Chemical Hazards
    - b. Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
    - c. The Industrial Environment – It's Evaluation and Control
  - 7. Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

---

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS:**

Haftungsausschluss: Es wird keine Zusicherung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, hinsichtlich der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder sonstiger Art, in Bezug auf die Informationen zu dem in diesem Dokument genannten Produkt gegeben. Die hierin enthaltenen Informationen sind nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt. Da die Handhabungs- und Verwendungsbedingungen jedoch außerhalb unserer Kontrolle liegen, ist es unmöglich, jede gesundheitliche Auswirkung oder jedes Expositionsrisiko, das durch die Verwendung dieses Produkts entsteht, vorherzusehen. Alle Chemikalien stellen ein gewisses Maß an Gefahr dar und sollten mit Vorsicht verwendet werden. Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen werden in gutem Glauben gegeben. Der Anwender sollte diese Informationen in Verbindung mit seinem Wissen über die beabsichtigte Anwendung überprüfen, um die Eignung dieses Produkts für diesen Zweck zu bestimmen. In keinem Fall ist der Lieferant für Schäden jeglicher Art verantwortlich, die aus der Verwendung, dem Vertrauen auf diese Informationen oder dem Missbrauch dieser Informationen resultieren. Darüber hinaus liegt es in der direkten Verantwortung des Anwenders, alle geltenden Vorschriften in Bezug auf die Verwendung und Entsorgung dieses Materials einzuhalten.